

Umweltinformationsnetz Baden-Württemberg UINBW

Portal für Umweltinformationen aus Baden-Württemberg

Landesanstalt für Umweltschutz

Renate Ebel
Martina Tauber

Forschungszentrum Karlsruhe

Thorsten Schlachter
Rainer Weidemann

im Auftrag des
Ministeriums für Umwelt und Verkehr

Annette Sawade



<http://www.umwelt.baden-wuerttemberg.de>
<http://www.umwelt-bw.de/>

Überblick

- **Einführung Projekt UINBW mit dem Umweltportal Baden-Württemberg www.umwelt-bw.de**
 - ⇒ Ziele, Konzept, Realisierung, Beispiele
- **Betrieb des Umweltportals Baden-Württemberg**
 - ⇒ Informationsanbieter im UINBW
 - ⇒ Einbindung von neuen Angeboten
- **UINBW und gein®**
 - ⇒ UINBW als Subnetz von gein®

Motivation

- **Umweltinformationsgesetz (UIG) stellt neue Anforderungen:**
 - ⇒ Informationen sind aktiv zu verbreiten, einfach zugänglich zu machen
 - ⇒ Zugang zu den elektronischen Datenbanken ist zu öffnen
- **viele behördliche Angebote aus dem Bereich Umwelt in Baden-Württemberg sind im WWW vorhanden**
- **viele unterschiedliche URLs, aber kein zentraler Einstieg**
- **gein®-Informationsanbieter aus BW findet man im Land nur schwer wieder**
- **kein landesspezifischer Zugang zu gein® möglich**
- **Landesportal ist den Anbietern "näher" als Bundesportal**

Ziele

- **Ein zentraler Einstiegspunkt zu Umweltinformationen von Landesbehörden und Kommunen**
- **„leichter“ Zugang zu Umweltinformationen für die Bürger über**
 - ⇒ Umweltthemen
 - ⇒ Volltextsuche, Schlagwortsuche
 - ⇒ Behörden/Anbieter
 - ⇒ Aktuelle Daten und Messwerte
 - ⇒ Informationen zu neuen Inhalten
- **Inhaltliche und technische Orientierung am gein®-Portal**
- **Mechanismus zum Vorschlagen weiterer Angebote**
- **Zentrale Administration, weitgehende Automatisierung**

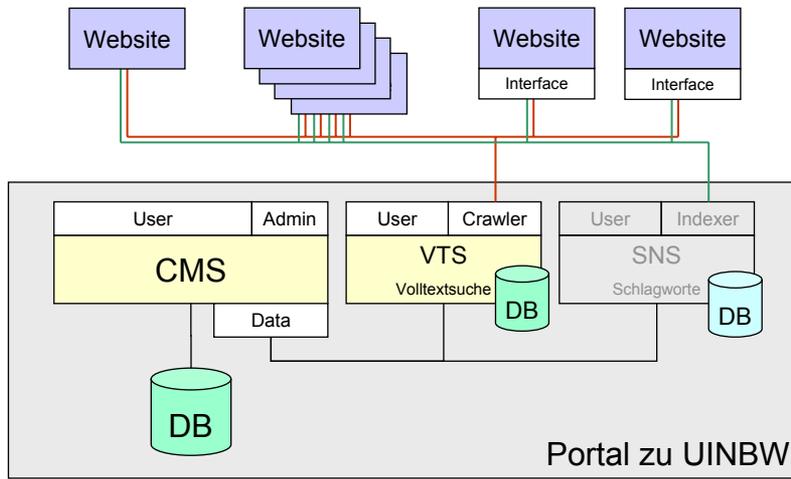
Bisherige Arbeiten seit 2003

- **Ist-Analyse umweltrelevanter Informationsangebote**
 - ⇒ aus dem Geschäftsbereich des UVM
 - ⇒ anderer Geschäftsbereiche (z.B. WM, SM, JuM)
 - ⇒ von Dritten (außerhalb der Landesverwaltung, z.B. Klimaschutz- und Energie-Agentur, Kommunen)
 - ⇒ insgesamt jeweils ca. 100 Angebote in Internet und Intranet
- **Interviews/Fragebögen mit den Betreibern**
- **Qualitative Auswertung**
- **Konzeption einer Lösung zur übergreifenden Suche**
- **Realisierung eines Funktionsprototypen**
- **Implementierung mit dem Content-Management-System (CMS) WebGenesis des UVM-Geschäftsbereichs**
- **Regelbetrieb (im FZK) seit November 2004**

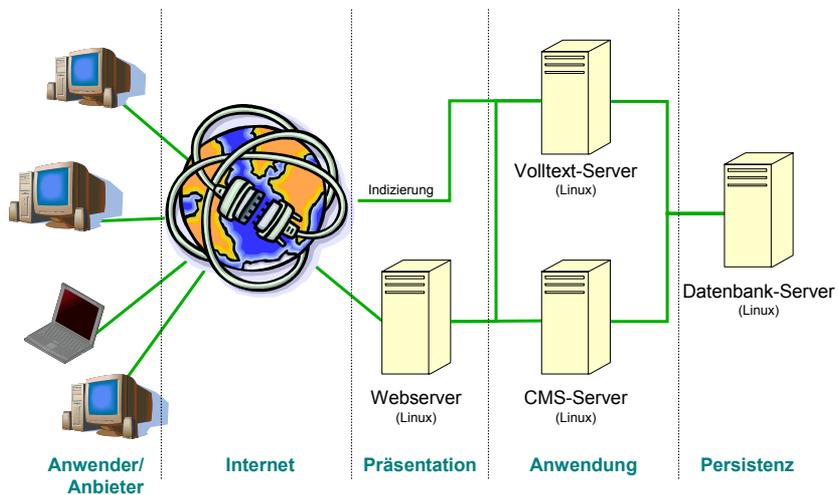
Realisierungskonzept

- **Trennung von Volltextsuche (VTS) und „Portal“-Funktionalität**
- **Volltextsuche mit OpenSource-Suchmaschine ht//:dig**
 - ⇒ Indizierung mittels Crawler
 - ⇒ thematische Indexe
- **Spezielle Lösungen, wenn Crawler-Einsatz nicht möglich ist (z.B. StaLa)**
- **Metadaten Speicherung in der Datenbank des CMS (Mysql)**
- **Generierung der gesamten Navigation aus den Metadaten**
- **Automatische Konfiguration der VTS aus den Metadaten**
- **Online-Schnittstelle für die Wartung und Pflege**
- **Barrierefreiheit der Portal-Oberfläche**

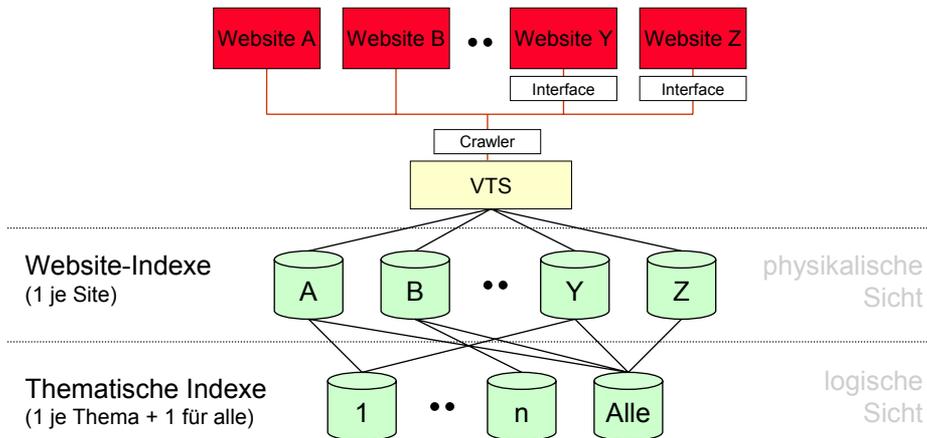
Module – Systemarchitektur



Implementierte Architektur



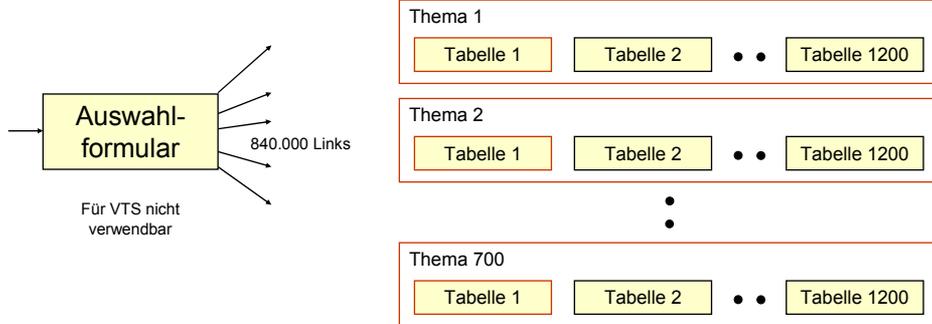
Volltextsuche



Volltextsuche

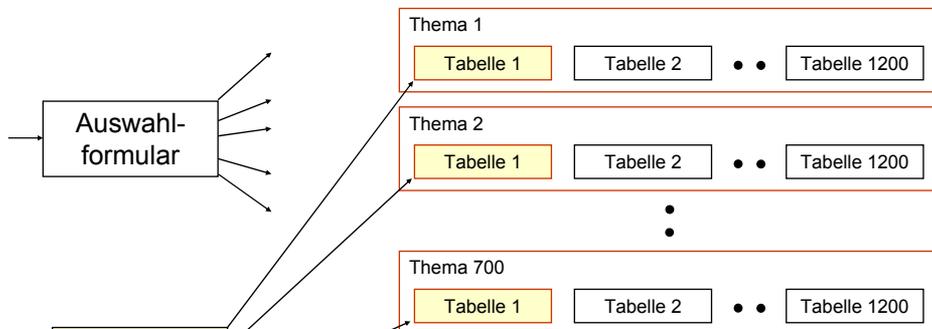
- **Großteil der Informationsangebote über Crawler direkt indizierbar (zunächst 2 Kommunen für den Prototyp)**
- **Restliche Angebote über spezielle Interfaces**
 - **Beispiel: Einbindung des StaLA-Webangebots**
 - Analyse der Struktur des Webangebots (zusammen mit StaLA)
 - Auswahl des umweltrelevanten Teilangebots
 - Konzept für die Einbindung in die Volltextsuche:
 - Beschränkung auf Landestabellen (um Informationsflut zu vermeiden)
 - StaLA generiert eine spezielle Einstiegsseite für den Crawler
 - Realisierung abgeschlossen, Betrieb läuft
 - **Es werden auch Seiten gefunden, die Google nicht findet.**

StaLA: Sichtweise für den Benutzer



$$\begin{aligned}
 &700 \text{ Themen} \\
 &\times \quad 1.200 \text{ Regionaleinheiten} \\
 &= \quad 840.000 \text{ Einzeltabellen}
 \end{aligned}$$

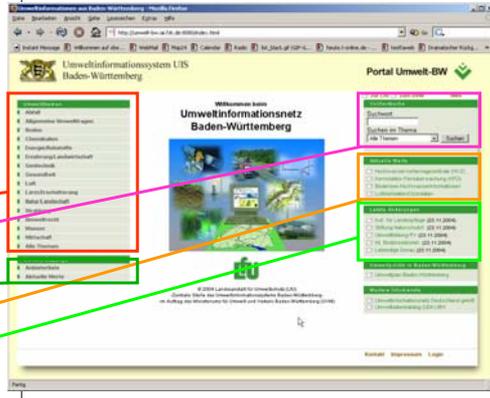
StaLA: Sichtweise für die Volltextsuche



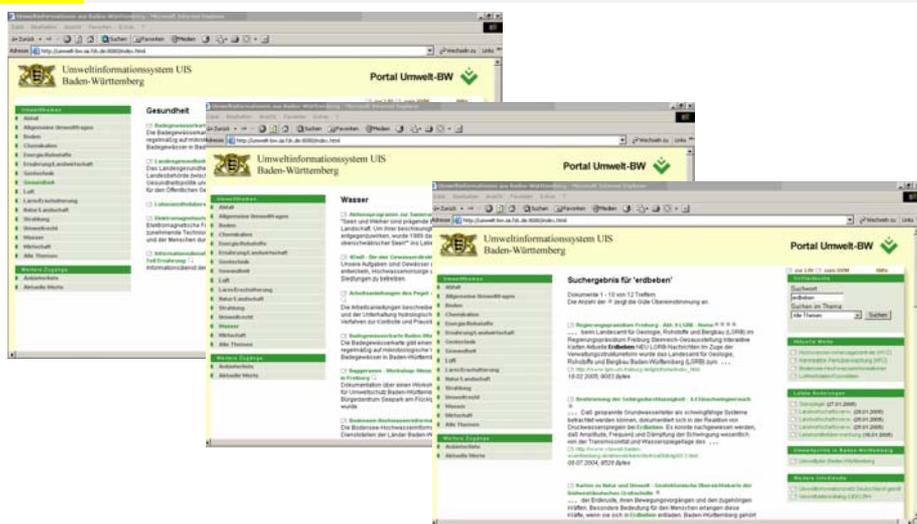
$$\begin{aligned}
 &700 \text{ Themen} \\
 &\times \quad 1 \text{ Regionaleinheit (Land)} \\
 &= \quad 700 \text{ Einzeltabellen}
 \end{aligned}$$

Portal www.umwelt-bw.de : Struktur der Oberfläche

- **Ein komfortabler Einstieg für viele Web-Angebote**
- **Zugang über**
 - ⇒ Umweltthemen
 - ⇒ Volltextsuche
 - ⇒ Anbieter
 - ⇒ Aktuelle Messwerte
 - ⇒ Neuigkeiten



Portal www.umwelt-bw.de: Beispiele



Portal www.umwelt-bw.de: Anbieter im UINBW

Alle Anbieter von Weblogs

28 Informationsanbieter im UINBW

Kommunen Stuttgart und Karlsruhe als Pilot eingebunden

UIS
Baden-Württemberg

F Forschungszentrum Karlsruhe in der Helmholtz-Gemeinschaft

ÖU

MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERKEHR

Beispiel: Themensuche

Suche nach „Bodensee“

im Themenbereich „Abfall“

Suchergebnis StaLa-Tabelle

UIS
Baden-Württemberg

F Forschungszentrum Karlsruhe in der Helmholtz-Gemeinschaft

ÖU

MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERKEHR

Vorteile eines Umweltportals wie gein®

Allgemeine Portale

- **Quantität der Datenbasis geht vor Qualität**
- **Thema Umwelt ist in Katalogen verteilt auf Vielzahl allgemeiner (Unter-) Kategorien (z.B. Yahoo)**
- **Katalogredaktion handelt nicht transparent**
- **Aktualisierungszyklen sehr unterschiedlich (z.B. monatlich)**
- **Trefferliste nur bedingt beeinflussbar:**
geheimes Ranking, paid ranking
⇒ **guter Platz ist oft Zufall kostet Geld**

Umweltportal

- **Qualität der Datenbasis geht vor Quantität:**
geprüfte Informationsanbieter, Zugang zu nicht verlinkten Inhalten, semantische Verschlagwortung
- **Umwelthemen werden vereinbart, derzeit die Umweltklassen des Umweltdatenkatalogs**
- **Anbieter liefern Angebote zu den Themen, abgestimmte Zuordnung**
- **derzeit vereinbarte Aktualisierung mindestens 1 Mal pro Woche**
- **Suchergebnisse in Trefferliste sind gewichtet nach transparentem Ranking-Modell**

⇒ **guter Platz kostet Aufwand**



Vom Portal zum Informationsnetz

- **Umweltportal ist der Zugang zum Umweltinformationsnetz**
- **Umweltportal ist das Angebot einer Plattform für Anbieter von umweltrelevanten Informationen**
- **Informationsnetz mit definiertem Anbieterkreis**
- **Informationsanbieter in einem Netzwerk („Community“)**
 - ⇒ Rechte:
transparente Platzierung in Themenkatalog und Trefferliste
 - ⇒ Pflichten:
Qualität und Aktualität sicherstellen (z.B. Mitteilung über Änderungen der URLs, Einführung eines CMS), Verlinkung auf das Portal



Wie kommen WWW-Angebote ins UINBW?

- **Phase 1: Entwicklung (seit 2003)**
 - ⇒ Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt und Verkehr hat LfU mit FZK
 - ⇒ geeignete Angebote gesucht und zusammengestellt
 - ⇒ technisch und inhaltlich geprüft
 - ⇒ Metadaten (URL, Kurzttext, Themenzuordnung) eingepflegt
- **Phase 2: Qualitätssicherung (ab sofort)**
 - ⇒ Überprüfung der Inhalte durch die Anbieter
 - ⇒ Mitteilung an den Betreiber
 - ⇒ Änderungen durch den Betreiber
- **Phase 3: geplant (wie in gein®)**
 - ⇒ Anbieter melden Angebote selbst online
 - ⇒ liefern Metadaten an den Betreiber
- **Sonderfall kommunaler Bereich: derzeit noch in der Pilotphase**
Regelungen stehen noch aus (Betreuung, Finanzierung, etc.)



UIS
Baden-Württemberg



Forschungszentrum Karlsruhe
in der Helmholtz-Gemeinschaft



MINISTERIUM
FÜR UMWELT
UND VERKEHR

UINBW und gein®: Informationsanbieter

28 Informationsanbieter im UINBW

7 Anbieter des UINBW sind auch gein®-Anbieter:

- ⇒ Landesanstalt für Umweltschutz
www.lfu.baden-wuerttemberg.de
- ⇒ Ministerium für Umwelt und Verkehr
www.uvm.baden-wuerttemberg.de
- ⇒ Staatliche Gewerbeaufsicht Baden-Württemberg
www.uvm.baden-wuerttemberg.de/gaa
- ⇒ Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
<http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de>
- ⇒ Landwirtschaftsverwaltung mit Landwirtschaftlichem Informationsdienst
<http://www.landwirtschaft-mlr.baden-wuerttemberg.de>
- ⇒ Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau
<http://www.lgrb.uni-freiburg.de>
- ⇒ Gesellschaft für Umweltmessungen, -erhebungen und Gerätesicherheit
<http://www.umeq.de>



UIS
Baden-Württemberg



Forschungszentrum Karlsruhe
in der Helmholtz-Gemeinschaft



MINISTERIUM
FÜR UMWELT
UND VERKEHR

UINBW und gein®

Angebot an alle Informationsanbieter im UINBW:

Werden auch Sie gein®-Anbieter!

- **Erhöhen Sie den Anteil des Landes in der gein-Textsuche**
 - ⇒ Anteil von BW am bundesweiten Gesamtangebot derzeit ca. 1/8
 - ⇒ wöchentlich indiziert mit Suchmaschine ht://dig
- **Erhöhen Sie den Anteil des Landes in der gein-Schlagwortsuche**
 - ⇒ über Umweltthesaurus, Geothesaurus, Umweltkalender
 - ⇒ wöchentlich indiziert über Semantic Network Service
- **Verbessern Sie die Präsenz des Landes in gein-„Aktuelles“**
 - ⇒ aktuelle Messdaten, Publikationen
- **Sie tragen bei zur Präsenz des Landes im gein-Themenkatalog**
 - ⇒ Für jedes gein-Thema ein Themenportal aus BW mit UINBW-Angeboten
 - ⇒ Alle UINBW-Anbieter sind über gein®-Themenkatalog verlinkt

UINBW und gein®: Ausblick

- **UINBW als Subnetz von gein® stärken**
 - ⇒ Portal umwelt-bw als Landesumweltportal für Land und Kommunen
 - ⇒ UINBW-Anbieter werden auch gein®-Anbieter
- **UINBW: Qualitätssicherung**
 - ⇒ automatische Überprüfung des technischen Zugangs
 - ⇒ manuelle Überprüfung der Inhalte (Kurztexte, Themenzuordnung)
- **UINBW: Weiterentwicklung**
 - ⇒ Übernahme Portal-Betrieb vom FZK in die LfU (ITZ)
 - ⇒ Integration mit dem Verwaltungsportal Baden-Württemberg service-bw.de
 - ⇒ Schlagwortsuche (2004/05) über Semantic Network Services aus gein®
 - ⇒ Intranet-Version (2005/06)
 - ⇒ Einbindung kommunaler Anbieter (2005/06)

LfU-Homepage: Link auf das Umweltportal Baden-Württemberg

Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg



- ÜBER DIE LfU**
 - Über das LfU
 - Kontakt
 - So finden Sie uns
- THEMEN**
 - Allgemeines
 - Abfall
 - Böden/Altlasten
 - Chemikalien/Arbeitsschutz
 - Energie
 - Industrie/Gewerbe
 - Lärm/Erschütterung
 - Luft
 - Natur/Landschaft
 - Strahlung
 - Umweltökonomie
 - Umweltrecht
 - Wasser
- LEBENSZEITUNG**
 - Presse Service
 - Veröffentlichungen
 - Veranstaltungen
 - Ausschreibungen
 - Stellengangebote
 - Links



Sie sind hier: Startseite LfU

Beobachten, bewerten, beraten - für Umwelt und Natur

Aufgabe der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (LfU) ist, die Landesregierung und ihre Behörden konzeptionell und fachlich zu beraten und zu unterstützen – in allen Fragen des Umweltschutzes und des Natur- und Landschaftsschutzes wie auch in den Bereichen technischer Arbeitsschutz und Strahlenschutz. Sie ist zuständig für die Umweltbeobachtung, angefangen bei der Erhebung und Auswertung bis zur Dokumentation umweltbezogener Daten. Sie prüft und beurteilt geplante Maßnahmen und neue Technologien. Der Forschungstransfer, die Fortbildung von Landesbehörden im technischen Arbeitsschutz und Umweltschutz und die Information der Öffentlichkeit gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben. Darüber hinaus unterstützt die LfU mit ihrem Informations-technischen Zentrum (ITZ) die Dienststellen der Umwelt- und Naturschutzverwaltung beim Einsatz von Informationstechnik. **Ziel** der LfU ist es, zu einer nachhaltigen und umweltgerechten Entwicklung beizutragen, die auch künftigen Generationen Freiräume und Entwicklungschancen lässt. Voraussetzung für eine solche Entwicklung ist eine intakte Umwelt. Sie zu erhalten, ist eines der wichtigsten gesellschaftspolitischen Ziele heutiger Zeit.

LfU in Karlsruhe (Griesbachstraße)

SUCHE

Schreibsuche

-
- Oron, Hochwasser, Radioaktivität
-
-
-
-

Link auf umwelt-bw

Pressemittellungen

Veröffentlichungen

Veranstaltungen

Startseite Suche



Baden-Württemberg



MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERKEHR

UVM-Homepage: Link auf das Umweltportal Baden-Württemberg



Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg

- DAS MINISTERIUM**
 - Minister, Staatssekretär, Ministerialdirektor
 - Organisation
 - Kontakt
 - Umweltklärung
- UMWELT**
 - Abfall
 - Agenda 21 Nachhaltige Entwicklung
 - Böden
 - Immissionsschutz
 - Industrie und Gewerbe
 - Kernenergieaufsicht
 - Klimaschutz
 - Umweltbildung
 - Wasser
- VERKEHR**
- SERVICE UND INFORMATION**
 - Aktionen und Veranstaltungen
 - Bürger service
 - Bilder
 - Linkkatalog
 - Presse
 - Publikationen
 - Stellengangebote

Sie sind hier: UVM > Umwelt

Umwelt

Hier bei „Umwelt“ finden Sie die Angebote aus dem Ministerium sowie das „Umweltinformationssystem Baden-Württemberg“, einen Link zum „Umweltportal Baden-Württemberg“ und zu weiteren Fachinformationssystemen (ÖStWb). Damit sind alle wichtigen Umweltinformationen in Baden-Württemberg mit wenigen „Klicks“ für Sie zugänglich.

Die Fachangebote aus dem Ministerium von Abfall über Böden bis zu Wasser erreichen Sie über die Navigationsleiste links.

Baden-Württemberg hat einen Umweltplan verabschiedet. Hier werden Leitvorstellungen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung zusammengefasst und erläutert. Damit will die Landesregierung einen Orientierungsrahmen Akturen in Staat und Gesellschaft schaffen.

Die EU fördert mit dem seit 1992 bestehenden Programm LIFE (L'Instrument Financier pour l'Environnement - Finanzierungsinstrument für die Umwelt) Maßnahmen im Umweltbereich. Anträge für das LIFE-Umwelt Programm können bei uns eingereicht werden.

Weitere Angebote finden Sie unter Service und Informationen.



- SUCHE**
- Suchbegriff
- WEITERE LINKS ZUM THEMA UMWELT**
- -
 -
 -
 -
- PUBLIKATIONEN**
- -

Link auf umwelt-bw



UIS Baden-Württemberg

Forschungszentrum Karlsruhe in der Helmholtz-Gemeinschaft



MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERKEHR

BW-Homepage: Link auf das Umweltportal Baden-Württemberg

Landesportal Baden-Württemberg Umwelt - Microsoft Internet Explorer

Adressleiste: <http://www.baden-wuerttemberg.de/ide/umwelt/2153.html>

Baden-Württemberg

Hier lebt es sich gut.

English | Français

LAND UND REGIERUNG

- Unser Land
- Regierung und Landesorgane
- Kommunal, regional, federal
- In Europa sind der Welt

IN BADEN-WÜRTTEMBERG ...

- **Leben und mitgestalten**
 - Familie und Kinder
 - Jugend
 - Senioren
 - Frauen
 - Behinderte
 - Gesundheit
 - Wohnen und Bauen
 - Sicherheit und Ordnung
 - Sport
 - Ehrenamt / Bürgerengagement
 - Wahlen und Bürgerbeteiligung
 - Stiftungen
 - Entscheidungen für Biotreibstoffbau
 - Umwelt und Naturschutz
- Umwelt
 - Naturschutz
- **reisen und erleben**
- lernen
- forschen
- wirtschaften

Sie sind hier: Startseite > Leben und mitgestalten > Umwelt und Naturschutz > Umwelt

Umwelt

Baden-Württemberg orientiert seine Umweltpolitik an der Verantwortung für die Schöpfung, an der sozialen Marktwirtschaft und an einer nachhaltigen Entwicklung, die unseren Verpflichtungen für nachfolgende Generationen gerecht wird.

Grundsätze für die Umweltpolitik des Landes

Der Staat hat die Aufgabe, einen Rahmen für Handlungsweisen zum Schutz der Umwelt festzulegen. Drei Grundsätze gelten für die Umweltpolitik des Landes: das Vorsorgeprinzip, das Verursacherprinzip und das Kooperationsprinzip. Vorsorge bedeutet eine dauerhafte Risikominderung und eine vorausschauende Gestaltung von Lebensformen der Bevölkerung. Den Verursacher zur Rechenschaft zu ziehen, heißt beispielsweise Anteile verringern oder ein Produkt umweltgerecht gestalten. Und wenn staatlicher Lenkung freiwillige Verpflichtungen der Wirtschaft oder freiwillige Vereinbarungen zwischen Staat und Betroffenen möglich sind, ist das allemal besser, als ein bestimmtes Verhalten staatlich zu verordnen.

Umweltplan Baden-Württemberg

Als erstes Bundesland hat Baden-Württemberg im Dezember 2000 einen Umweltplan beschlossen. Er beschreibt zusammenfassend alle umweltpolitischen Ziele sowie Strategien und Maßnahmen bis zum Jahr 2010. Baden-Württemberg kommt so der Forderung der von der internationalen Staatenkonferenz 1992 in Rio beschlossenen Agenda 21 nach, die weltweit

SUCHE

Suchbegriff

Erweiterte Suche Inhaltsübersicht

Mehr zu »Umwelt«

INFOS AUF MINISTERIEN-WEBSITES

- Ministerium für Umwelt und Verkehr: Umwelt
- Ministerium für Umwelt und Verkehr: Umweltplan

WEITERE WEBSITES

- Umweltportal Baden-Württemberg
- Landesminister für Umweltschutz Baden-Württemberg (L.U)
- Umweltministerkonferenz

Link auf umwelt-bw

UIS
Baden-Württemberg

Forschungszentrum Karlsruhe
in der Helmholtz-Gemeinschaft

LU
MINISTERIUM
FÜR UMWELT
UND VERKEHR